

HÖRBUCHTIPP



Tina Zang: „Ein Schuljahr voller Zauberei“, gelesen von Boris Aljinovic. Silberfisch, 9,95 Euro. Ab 8 Jahren

Was bedeutet „Eigam“?

Ein Hörbuch für Zauberfans

„Ein Schuljahr voller Zauberei“ erzählt die magische Geschichte von Elena, die nach einem Umzug aufs Land von ihrer neuen Schule erst mal so gar nicht begeistert ist. Die Schule sieht heruntergekommen aus, mit der Mitschülerin Friedlinde versteht sie sich so gar nicht und überhaupt: Elena vermisst ihr altes Zuhause. Das lässt schlagartig nach, als sie mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ein Klassenzimmer entdeckt, das nicht so ganz normal zu sein scheint. Hier spielen sich merkwürdige Dinge ab: Es gibt ein winkendes Skelett, singende Mäuse, einen Wasserhahn, der verrückt spielt, und Papiervögel, die herumfliegen. Und ist es etwa Zufall, dass der Ortsname „Eigam“ in der Inschrift der Schuleingangstür rückwärts gelesen „Magie“ ergibt? Höchste Zeit also herauszufinden, was hinter all dem steckt! Das perfekte Hörbuch für junge Magiefans, die am liebsten selbst zaubern könnten.

Info: Jeden Monat wählt das Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zuhören ein Hörmedium des Monats aus. Im Mai ist dies „Ein Schuljahr voller Zauberei“. Im Internet unter ifak-kindermedien.de/hoermedium werden alle Hörmedien des Monats vorgestellt.